

# Verfügung

## **betreffend Regelung abweichender Höchstgeschwindigkeiten und anderer Verkehrsanordnungen auf der Raststätte Knonaueramt, dem Rastplatz Eitenberg und beim Anschluss Affoltern am Albis, Nationalstrasse N4**

vom 11. Februar 2010

---

*Mit der Eröffnung der Nationalstrasse N4 durch das «Knonaueramt» am 13. November 2009 entstanden neue Verkehrsführungen, gestützt auf Artikel 2 Absatz 3<sup>bis</sup>, 3 Absätze 4 und 32 Absatz 3 des Strassenverkehrsgesetzes vom 19. Dezember 1958<sup>1</sup> und die Artikel 104 Absatz 3, 107 Absätze 1 und 5, 108 Absätze 1, 2 Buchstabe a, 4 und 5 Buchstabe a und 110 Absatz 2 der Signalisationsverordnung vom 5. September 1979<sup>2</sup>, aus Verkehrssicherheitsgründen verfügt das Bundesamt für Strassen (ASTRA):*

### I

Festsetzung der Höchstgeschwindigkeit beim Anschluss Affoltern am Albis (Nationalstrasse N4) gemäss den Signalisationsplänen vom 18. April 2007 und 16. Dezember 2009.

### II

Anbringung folgender Vorschriftssignale, Vortrittssignale und anderer Signale mit Vorschriftscharakter auf der Raststätte Knonaueramt (Nationalstrasse N4): «Einfahrt verboten», «Kein Vortritt», «Abbiegen nach rechts verboten», «Abbiegen nach links verboten», «Parkieren gestattet» mit Zusatztafel «Gehbehinderte», «Parkieren mit Parkscheibe» mit Text «0600–2000 Uhr, max. 4 Std.», «Höchstgeschwindigkeit 40 km/h», gemäss Signalisationsplan vom 10. Juni 2009.

### III

Anbringung folgender Vorschriftssignale, Vortrittssignale und anderer Signale mit Vorschriftscharakter auf dem Rastplatz Eitenberg (Nationalstrasse N4): «Einfahrt verboten», «Kein Vortritt», «Parkieren gestattet» mit Zusatztafel «Gehbehinderte», «Parkieren mit Parkscheibe» mit Text «0600–2000 Uhr, max. 4 Std.», gemäss Signalisationsplan vom 30. September 2009.

<sup>1</sup> SR 741.01

<sup>2</sup> SR 741.21

#### IV

Gegen die vorliegende Verfügung kann gemäss Artikel 47 Absatz 1 Buchstabe b VwVG innert 30 Tagen seit Veröffentlichung im Bundesblatt Beschwerde an das Bundesverwaltungsgericht, 3000 Bern 14, erhoben werden. Die Beschwerdeschrift hat das Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten; die Ausfertigung der angefochtenen Verfügung und die als Beweismittel angerufenen Urkunden sind beizulegen, soweit der Beschwerdeführer sie in Händen hat. Detaillierte Unterlagen können bei der Kantonspolizei Zürich, Verkehrspolizei, Verkehrstechnische Abteilung, Nordstrasse 44, Zürich 6, Postfach, 8021 Zürich, eingesehen werden.

11. Februar 2010

Bundesamt für Strassen

Der Direktor: Rudolf Dieterle